Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **47 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

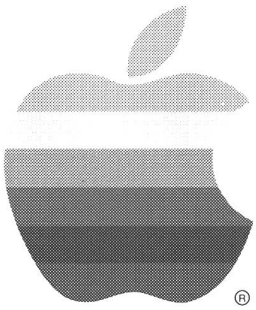
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WERBUNG MACHT AUS OBST COMPUTER.



BESTELLEN SIE JETZT:

☐ *Ein Schnupperabo von 4 Ausgaben für Fr. 25.–*

☐ Ein Jahresabonnement für Fr. 72.– plus Versandkosten und MWST

Oder legen Sie als StudentIn, MittelschülerIn oder Lehrling eine Kopie Ihrer «Legi» bei und bezahlen

☐ für ein Jahresabonnement nur Fr. 59.– plus Versandkosten und MWST

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

Coupon ausfüllen und einsenden an:
Jean Frey AG, Abodienst ZOOM, Edenstrasse 20, Postfach, 8021 Zürich
Für tel. Bestellung: 01/207 88 81, Fax 01/207 89 69

Zoom 504

Hier können Sie ZOOM kaufen:

■ **Aachen:** Buchhandlung Backhaus ■ **Aarau:** Bahnhofkiosk ■ **Basel:** Buechlade Theaterpassage, Kino Atelier, Kino Camera, Kino Club, Kino Eldorado, Kino Hollywood, Kino Movie, Kino Plaza, Kioske Bahnhof SBB ■ **Berlin:** Bücherbogen am Savignyplatz ■ **Bern:** Bahnhofkioske/Pressecentren Bern HB, Buchhandlung Stauffacher, Kellerkino, Kino ABC, Kino Camera, Kino Club, Kino Movie ■ **Biel:** Kino Apollo, Kino Lido, Kino Rex ■ **Chur:** Kinocenter Quader - Studio - Stadthof ■ **Hamburg:** Buchhandlung von der Höh ■ **Liestal:** Kino Sputnik ■ **Luzern:** BahnhofkioskWest, Kino Atelier, Kino Limelight, Kino Moderne ■ **Männedorf:** Kino-Videothek Wildenmann ■ **Olten:** Bahnhofkiosk Souterrain ■ **Reinach:** Atelierkino ■ **Schaffhausen:** Kino City, Kino City-Club ■ **Stuttgart:** Buchhandlung Wendelin Niedlich ■ **Thusis:** Kino Rätia ■ **Uster:** Kino Central ■ **Wattwil:** Kino Passerelle ■ **Winterthur:** Kino Loge, Kiosk Hauptbahnhof ■ **Zug:** Kino Gotthard ■ **Zürich:** Bahnhofkioske/Pressecentren Zürich HB und Enge, Buchhandlung Pinkus Genossenschaft, Filmbuchhandlung Rohr, Kino Alba, Kino Filmpodium Studio 4 ■ **und an weiteren grösseren Kiosken und in Pressecentren.**

ZOOM K&M

Kommunikation und Medien

Die langsame Fachzeitschrift für Medienkommunikation.
Zweimal jährlich Stoff zum Nachdenken.
In der Doppelnummer 5/6 zum Thema:

Gewalt und Gewalt

Das Thema der Gewalt in den Medien beschäftigt die Öffentlichkeit. Gleichzeitig wächst die Besorgnis über eine angeblich steigende Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft. Fernseh- und Videokonsum wird häufig als Hauptursache des Übels betrachtet. Nicht selten werden Medien zu Sündenböcken gemacht, weil man die Mühe scheut, sich mit komplizierten Wechselbeziehungen zwischen gesellschaftlicher und medialer Wirklichkeit auseinanderzusetzen.
Jede Bevormundung der Medien ist gefährlich. Unter dem Mantel der guten Gesinnung neigt die Moral nur zu oft zur Repression. Sie tendiert ausserdem dazu, spektakuläre Gewaltdarstellungen zu dämonisieren und die alltägliche, manchmal versteckte Mediengewalt in ihren Wirkungen zu unterschätzen.
Was das vorliegende Heft von der Masse der Publikationen über das Thema unterscheidet, ist seine thematische Breite. Das Spektrum reicht von philosophischen, ethischen und theologischen bis zu juristischen Fragen, es bezieht ästhetische und pädagogische Überlegungen ein, und es verbindet historische mit medienwissenschaftlichen und journalistischen Perspektiven. Ausführlich werden auch Möglichkeiten des Handelns gezeigt, und zwar von pädagogischen Modellen bis zu medienethischen Leitlinien und juristischen Entscheiden.
ZOOM K&M Nr. 5/6 behandelt das Thema ausführlich, gründlich und besonnen – wie es nur eine langsame Fachzeitschrift kann.

Bestelltalon für ZOOM K&M

- ❑ Ich abonniere ZOOM K&M ab Nr. 5/6 *Gewalt und Gewalt* und bekomme jährlich zwei Nummern für Fr. 28.– (inkl. Versand)
- ❑ Ich abonniere ZOOM K&M ab Nr. 5/6 in Kombination mit ZOOM Zeitschrift für Film für Fr. 95.– inkl. Versand plus Mwst (Studierende Fr. 82.– inkl. Versand plus Mwst)

Ich bestelle folgende Einzelnummer(n):
- ❑ ZOOM K&M Nr. 1 *Das medienpolitische Jahrzehnt: vom Konzept zum Markt* , 64 S., Fr. 10.– plus Versand
- ❑ ZOOM K&M Nr. 2 *Lokale Öffentlichkeit*, 88 S., Fr. 10.– plus Versand
- ❑ ZOOM K&M Nr. 3 *Programme im Fernsehmarkt,* 88 S., Fr. 10.– plus Versand
- ❑ ZOOM K&M Nr. 4 *Ethik des Öffentlichen,* 88 S., Fr. 15.– plus Versand
- ❑ ZOOM K&M Nr. 5/6 *Gewalt und Gewalt*, Fr. 22.– plus Versand

Vorname, Name:

Strasse, Nr.

PLZ, Ort:

Datum, Unterschrift:

Einsenden an: ZOOM K&M, Jungstrasse 9, 8050 Zürich, Fax 01-302 82 05